

Königsberg-Kaliningrad

Ein Reise-Lesebuch

Seit den ersten Anfängen hat Königsberg, das heutige Kaliningrad, immer wieder seine Bewohner und Besucher zur literarischen Auseinandersetzung angeregt. Die ältesten erhaltenen Reiseberichte stammen aus dem 16. Jahrhundert, und seit den tiefgreifenden politischen Veränderungen in der Sowjetunion haben sich die Kaliningrader, nun befreit von ideologischen Fesseln, intensiv mit der Geschichte ihrer Stadt auseinandergesetzt.

Das Reise-Lesebuch Königsberg-Kaliningrad präsentiert einen Querschnitt aus Lyrik, Erinnerungen, Romanauszügen, Reiseberichten, biographischen und anderen Schriften. Die Texte reichen vom Mittelalter bis in die unmittelbare Gegenwart. Sie stammen von namhaften Schriftstellern wie Agnes Miegel, Joachim Ringelnatz und Hermann Sudermann und auch von unbekanntem Autoren. Zahlreiche russische Gegenwartsautoren liegen erstmals in deutscher Übersetzung vor.

Das Reise-Lesebuch Königsberg-Kaliningrad vereint über 80 Texte und Textauszüge. Sie sind ein Spiegelbild der wechselvollen Geschichte der Stadt und zeigen, welche Faszination sie auf ihre Chronisten ausübte.

Die vorliegende Anthologie die erste ihrer Art. Sie wendet sich an historisch und literarisch Interessierte und an alle, die die Stadt bereits kennen oder eine Reise nach Kaliningrad planen.

ca. 1200 Zeichen

Alla Strunz und Gunnar Strunz (Hg.), Königsberg-Kaliningrad. Eine Reise-Lesebuch
1. Auflage, Trescher Verlag, Berlin 2009
408 Seiten, 14,95 Euro; 26,00 SFR; ISBN 978-3-89794-140-3

Trescher Verlag, Reinhardtstr. 9, 10117 Berlin, Tel. 030/2832496
www.trescher-verlag.de